

Gottes Wort ist kein Menschenwort

1. Thessalonicher 2, 13-20

1. Thessalonicher 2, 11-12: „**Wie ihr denn wisset, dass wir, als ein Vater seine Kinder, einen jeglichen unter euch ermahnet und getröstet und bezeuget haben, dass ihr wandeln solltet würdiglich vor GOtt, der euch berufen hat zu seinem Reich und zu seiner Herrlichkeit.**“

1. Folge der Bibel als wahrhaftiges Wort Gottes

1. Thessalonicher 2, 13: „**Darum auch wir ohne Unterlass GOtt danken, dass ihr, da ihr empfanget von uns das Wort göttlicher Predigt, nahmet ihr's auf nicht als Menschenwort, sondern (wie es denn wahrhaftig ist) als GOttes Wort; welcher auch wirket in euch, die ihr glaubet.**“

Lukas 21, 33: „**Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte vergehen nicht.**“

Apg. 20, 21: „**Und habe bezeuget beiden, den Juden und Griechen, die Buße zu GOtt und den Glauben an unsern HErrn JESum Christum.**“

Markus 1, 15: „**...Tut Buße und glaubt an das Evangelium!**“

2. Petrus 1, 20-21: „**Und das sollt ihr für das erste wissen, dass keine Weissagung in der Schrift geschieht aus eigener Auslegung; denn es ist noch nie keine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht; sondern die heiligen Menschen GOttes haben geredet, getrieben von dem Heiligen Geist.**“

2. Timotheus 3, 16: „**Denn alle Schrift, von GOtt eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, zur Züchtigung in der Gerechtigkeit,**“

Psalm 1, 1-3: „**Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, da die Spötter sitzen, sondern hat Lust zum Gesetz des HErrn und redet von seinem Gesetz Tag und Nacht. Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringet zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht, und was er macht, das gerät wohl.**“

2. Gehorsam gegenüber Gottes Wort wird immer bekämpft

1. Thessalonicher 2, 14: „**Denn ihr seid Nachfolger worden, liebe Brüder, der Gemeinden GOttes in Judäa in Christo JESu, dass ihr ebendasselbige erlitten habt von euren Blutsfreunden, das jene von den Juden,**“

1. Thessalonicher 2, 15: „**welche auch den HErrn JEsu getötet haben und ihre eigenen Propheten und haben uns verfolgt und gefallen GOTT nicht und sind allen Menschen wider,**“

1. Thessalonicher 2, 16: „**wehren uns, zu sagen den Heiden, damit sie selig würden, auf dass sie ihre Sünden erfüllen allewege; denn der Zorn ist schon endlich über sie kommen.**“

Hebräer 10, 31: „**Schrecklich ist's, in die Hände des lebendigen GOTTes zu fallen.**“

Johannes 5, 24: „**Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort höret und glaubet dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.**“

3. Die herrliche Freude der Gemeinschaft der Kinder Gottes

1. Thessalonicher 2, 17: „**Wir aber, liebe Brüder, nachdem wir euer eine Weile beraubt gewesen sind nach dem Angesichte, nicht nach dem Herzen, haben wir desto mehr geeilet, euer Angesicht zu sehen, mit großem Verlangen.**“

1. Petrus 1, 22: „**Und machet keusch [d.h. rein] eure Seelen im Gehorsam der Wahrheit durch den Geist zu ungefärbter Bruderliebe und habt euch untereinander brünstig lieb aus reinem Herzen,**“

1. Thessalonicher 2, 18: „**Darum haben wir wollen zu euch kommen (ich, Paulus) zweimal; und Satan hat uns verhindert.**“

1. Thessalonicher 2, 19: „**Denn wer ist unsere Hoffnung oder Freude oder Krone des Ruhms? Seid nicht auch ihr's vor unserm HErrn JEsu Christo zu seiner Zukunft?**“

1. Thessalonicher 2, 20: „**Ihr seid ja unsere Ehre und Freude.**“

2. Korinther 4, 17-18: „**Denn unsere Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen wichtige Herrlichkeit uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.**“

1. Petrus 1, 3-5: „**Gelobet sei GOTT und der Vater unsers HErrn JEsu Christi, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung JEsu Christi von den Toten zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das behalten wird im Himmel euch, die ihr aus GOTTes Macht durch den Glauben bewahret werdet zur Seligkeit...**“